



Deutsche Stiftung Friedensforschung
german foundation for peace research

Ausschreibung von Fördermitteln für das Forschungsfeld

„Neue Technologien: Risiken und Chancen für internationale Sicherheit und Frieden“

Die Deutsche Stiftung Friedensforschung schreibt in den Jahren **2018** und **2019** Fördermittel in einer Gesamthöhe von **600 T€** aus, um Forschungsarbeiten und wissenschaftliche Projekte im Themenbereich „Neue Technologien: Risiken und Chancen für internationale Sicherheit und Frieden“ zu initiieren. Die Ausschreibung richtet sich primär an die **Natur- und Technikwissenschaften, Sozialwissenschaften** sowie an die **Rechtswissenschaft**. Dies schließt jedoch Anträge aus anderen Fachdisziplinen nicht aus.

1. Ziele der Ausschreibung

Die Förderlinie verfolgt das übergeordnete Ziel, die strategische Ausrichtung des Forschungsfeldes zu stärken. Sie soll Impulse für innovative wissenschaftliche Vorhaben geben, die sich insbesondere übergeordneten Fragestellungen und Querschnittsthemen zuwenden und die sich durch vernetzte und fächerübergreifende Formen der wissenschaftlichen Zusammenarbeit auszeichnen. Ferner wird erwartet, dass die eingereichten Projekte ein sichtbares Potenzial für eine praxisrelevante und evidenzbasierte Wissenschaftskommunikation haben.

2. Thematischer Rahmen

Die Ausschreibung ist offen für eine große Bandbreite an möglichen Themenstellungen, die sich sowohl mit den Risiken als auch den Chancen neuer Technologien für internationale Sicherheit und Frieden auseinandersetzen.

3. Förderformate

Mit Blick auf die Zielsetzungen der Ausschreibung bietet die Stiftung insgesamt fünf verschiedene Förderformate an, zu denen Anträge auf Projektförderung gestellt werden können:

- Forschungsprojekte (bis zu 100 T€)
- Pilotstudien (bis zu 40 T€)
- Internationale wissenschaftliche Tagungen (bis zu 20 T€)
- Vernetzungsprojekte (bis zu 25 T€)
- Transferprojekte (bis zu 10 T€)

4. Antragstellung

Antragstermine sind der **01. Februar 2018** und **01. Februar 2019**. Anträge auf Projektförderung können in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.

Nähere Informationen finden sich in der [Langfassung der Ausschreibung](#).